

Gemeinderat in Kürze

EICHENBÜHL. Der Gemeinderat diskutierte und entschied in der Sitzung am Mittwoch auch über folgende Themen:

Kastanienbaum muss weichen: Der Kastanienbaum (Foto: Helga Ackermann) vor dem ehemaligen



Kindergarten ist krank. Jahrelang schmückte er das mittlere Ortsbild, war Schattenspendender und Verweilplatz für die heutigen Spaziergänger. Nun muss er

gefällt werden. Eichenbühls Forstleiter Martin Holl hat eine Gefährdung durch einen möglichen Umsturz festgestellt. Der Baum bestehe im Stamm nur noch aus einer Röhre, am Wurzelwerk habe sich ein Pilz ausgebreitet.

Schulhaus Windischbuchen: Die Heizung im Alten Schulhaus in Windischbuchen wird die Firma Schlegel aus Heppdiel für knapp 10 000 Euro erneuern.

Straßen werden ausgebessert: Für 18 800 Euro wird die Firma Luley aus Wernberg / Köblitz die Verbindungsstraßen Pfohlbach am Kohlberg, Pfohlbach – Riedern (alte Straße) und die Straße von Windischbuchen an den Storchhof ausbessern.

Kauf eines Mulchgeräts: Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, ein Mulchgerät für höchstens 7500 Euro anzuschaffen.

Erschließung Feuerwehrhaus: Die Vergabe der Erschließung des Feuerwehrhauses Eichenbühl wird der Firma Trautmann aus Sulzbach für knapp 85 000 Euro erteilt.

Aushilfe im Forst: Um sich gegenseitig mit Arbeitskräften bei Notfällen unterstützen zu können, wurde der Bildung einer Bewirtschaftungsgemeinschaft über die Kommunalwälder der Gemeinden Eichenbühl, Bürgstadt und der Stadt Miltenberg zugestimmt. Sinn und Zweck seien gegenseitige Hilfe bei Sturmschäden oder krankheitsbedingten Ausfällen. So könne Personal aus den Nachbargemeinden zu Hilfe gerufen werden. In der Vereinbarung wurden Arbeitsstundenkostensersatz und Abrechnungsmodelle für geleistete Stunden festgelegt.

Haushaltsplan genehmigt: Der Haushaltsplan der Gemeinde Eichenbühl wurde ohne gesonderte Auflagen vom Landratsamt Miltenberg genehmigt. *hack*